



# DEUTSCHE SPUREN IN QUÉBEC

## Lehrmaterial

### 1) Lückentext: Setzen Sie die passenden Wörter ein.

**⚠ Achten Sie auf die richtige Verbform und Endung von Nomen (Singular, Plural, Kasus)!**



E. Glackmeyer war ein deutscher Soldat und \_\_\_\_\_ . Er hat von 1759 bis 1836 gelebt. 1784 hat er in Quebec M.-A. Neil geheiratet. In der Stadt Quebec hat er als \_\_\_\_\_ gearbeitet und Klavier, Gitarre, \_\_\_\_\_ und Flöte \_\_\_\_\_. Ab 1825 hat er auch \_\_\_\_\_ für Bratsche und Cello gegeben. Er hat \_\_\_\_\_, Tanzabende und musikalische \_\_\_\_\_ organisiert. Aber er hat auch \_\_\_\_\_ komponiert und in einem \_\_\_\_\_ Musikinstrumente gespielt. Er war ein Musikgenie und der erste \_\_\_\_\_ in Kanada.

### 2) Das Modalverb *können*: „Ich kann ein bisschen Violine spielen.“

#### a. Ordnen Sie die Wörter auf dem Strahl unten an:

ein bisschen - gar nicht - toll/super/sehr gut/wunderbar/fantastisch -  
gut - nicht so gut - nicht - ein kleines bisschen



**b. Welches Musikinstrument können Sie spielen? Arbeiten Sie mit einem Partner. Benutzen Sie die Adjektive aus Aufgabe 2a.**

Klavier	Gitarre	Geige	Flöte	Bratsche	Cello
---------	---------	-------	-------	----------	-------

**Beispiel:** Partner A: Kannst du Gitarre spielen?

Partner B: Ich kann *gar nicht / nicht / toll /...* Gitarre spielen. Und du?

Partner A: Ich kann *ein bisschen / gut /...* Gitarre spielen.

**c. Sammeln Sie andere Hobbys (z.B. kochen, tanzen, schwimmen, Skifahren...) und sprechen Sie mit Ihrem Partner weiter wie in b.**

**3) Modalverb *wollen*: „Herr Glackmeyer will Musiker werden.“**

**a. Ergänzen Sie *wollen* und *werden* in der richtigen Form.**

Lisa \_\_\_\_\_ Popstar \_\_\_\_\_.

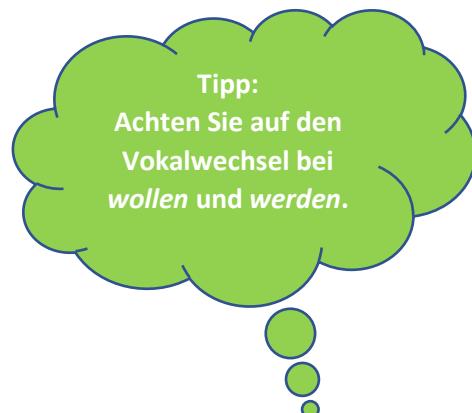
Thomas und Markus \_\_\_\_\_ Schauspieler \_\_\_\_\_.

Sido \_\_\_\_\_ „Gangsta“-Rapper \_\_\_\_\_.

Wir \_\_\_\_\_ Deutschexperten \_\_\_\_\_.

Und ihr? Was \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_?

Ich \_\_\_\_\_ Marathonläufer \_\_\_\_\_.



**b. Kursumfrage: „Was wollen Sie von Beruf werden?“**

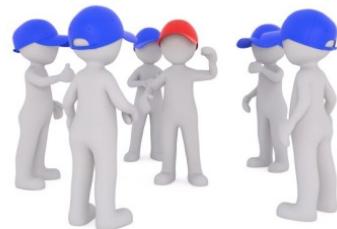
- Schreiben Sie Ihren Traumberuf auf einen Zettel.
- Fragen Sie die anderen Kursteilnehmer: Was wollen Sie von Beruf werden?
- Notieren Sie Ihre Antworten.

**c. Über Wünsche und Pläne sprechen: Was wollen Sie in Ihrem Leben noch bzw. nicht machen? Füllen Sie die Tabelle aus.**

Was willst du im Urlaub machen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Was willst du lernen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Was willst du kaufen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	
Welche Freizeitaktivitäten willst du machen?	unbedingt noch	
	auf keinen Fall	

**4) Pantomime: Welches Instrument spiele ich? Was ist mein Hobby?**

- Spielen Sie eine Freizeitaktivität oder ein Musikinstrument aus Aufgabe 1 und 2 vor.  
Die anderen Kursteilnehmer raten.



**Beispiel:** Spielst du Gitarre, Klavier...? / Schwimmst du? / Gehst du joggen? / Spielst du Tennis, Fußball, Handball, Eishockey...? / Fährst du Fahrrad? / Gehst du gerne ins Kino? / Reist du gerne um die Welt? / Kochst du gerne? / Tanzt du gerne?

**Antworte mit:** Ja. / Nein.



Bilder: <https://pixabay.com/de/>; Goethe-Institut Montréal